

# Managing Professionals – Neue Darstellungsformen und Modelle für qualitative Interviews im Medizinmanagement

**Abstract** Aus der Perspektive von acht Kunst- und Gestaltungsgattungen werden neue Darstellungsformen und Modelle zur Analyse, zur Interpretation und zur Vermittlung von Interviews entwickelt. Ausgangspunkt des Projekts sind Interviews, die vom Praxispartner College-M mit Leitungsmitgliedern ärztlicher Spitaldirektionen geführt wurden. Darin berichten Mediziner in Leitungsfunktionen von ihren Erfahrungen und Haltungen in ihrer Führungsarbeit. Alle Interviews wurden in einem Vorprojekt des Praxispartners bereits transkribiert, sozialwissenschaftlich analysiert und qualitativ ausgewertet. Die künstlerische Analyse der Interviews soll weitere Perspektiven entwickeln und damit dem Praxispartner neue Erkenntnisse über die Besonderheiten von Managements im medizinischen Kontext ermöglichen. Die Ergebnisse werden dann in Weiterbildungsmaßnahmen von College-M genutzt.



Visualisierung von Interviews durch Barbara Hahn und Christine Zimmermann

**Einführung** Im Projekt werden aus der Perspektive von acht Kunst- und Gestaltungsgattungen neue Darstellungsformen und Modelle zur Analyse, zur Interpretation und zur Vermittlung von Interviews entwickelt. Es bündelt erstmals alle in der Hochschule der Künste Bern (HKB) vertretenen Disziplinen und liefert damit eine Versuchsanordnung zur künstlerischen Forschung als Alternative zu wissenschaftlichen Darstellungsformen.

Der Ausgangspunkt des Projekts sind zwölf Interviews, die vom Praxispartner College-M mit Leitungsmitgliedern ärztlicher Spitaldirektionen geführt wurden. In diesen Gesprächen berichten Mediziner/-innen in Leitungsfunktionen von ihren Erfahrungen und Haltungen in ihrer Führungsarbeit. Alle Interviews wurden in einem Vorprojekt des Praxispartners bereits transkribiert, sozialwissenschaftlich analysiert und qualitativ ausgewertet. Die künstlerische Analyse der Interviews soll nun weitere Perspektiven entwickeln und damit dem Praxispartner neue Erkenntnisse über die Besonderheiten von Managements im medizinischen Kontext ermöglichen.

Die Ergebnisse werden dann in Weiterbildungsmaßnahmen von College-M (z.B. Managementweiterbildung von Ärztinnen und Ärzten) genutzt. Das Projekt beschäftigt sich neben der konkreten Aufgabe der möglichst adäquaten Darstellung eines Interviewinhalts implizit auch mit folgenden weiterreichenden Forschungsfragen:

- 1 Wie und in welchem Umfang können künstlerische und gestalterische Darstellungsformen und Beschreibungsmodelle helfen, weitere, treffende Erkenntnisse zu gewinnen?
- 2 Worin unterscheiden sich die unterschiedlichen medialen Perspektiven der beteiligten Disziplinen (Grafik, Film, Theater, Musik, Literatur)?

**Vorgehensweise** Das Projekt gliedert sich in drei Phasen: 1. Zunächst werden acht Prototypen alternativer Darstellungsformen und Modellumgebungen für je ein Sample entwickelt. 2. Der Evaluation folgt der vertiefende zweite Schritt, in dem zwei dieser Formen für das gesamte Material ausgearbeitet werden. 3. Nach einer weiteren Evaluation wird einer dieser beiden Vorschläge vom Praxispartner zu einem in der medialen Managementaus- und weiterbildung wirksamen Lehrmittel entwickelt.

Das Projekt ist den HKB-Forschungsschwerpunkten «Intermedialität» und «Kommunikationsdesign» zugeordnet. Ein Folgeprojekt wird die gewonnenen Erkenntnisse in weitere Wissenschaftsbereiche der qualitativen Sozialforschung überführen.

Projektleitung:  
Arne Scheuermann, Florian Dombois

Praxispartner:  
PD Dr. Peter Berchtold, College-M

Finanzierung:  
Schweizerischer Nationalfonds (DoRe)

Projektdauer:  
12/2006 – 01/2008

Kontakt:  
Arne Scheuermann  
Hochschule der Künste Bern  
FSP Kommunikationsdesign  
Lagerhausweg 10  
CH-3018 Bern  
www.hkb.bfh.ch

